

Nr. 979. Missale Romanum. Pergament; 300 × 411; f. 255 (drei Blätter mit dem Kanonbilde herausgeschnitten); lateinisch. Enthält Initialen und Randleisten. f. 117' *Ad honorem beatae Virginis Mariae sancti Nicolai et omnium fidelium defunctorum iste liber testatus est per Benedictum Eysengart presbyterum Anno domini MCCCC 96.* Passauisch (?), um 1460.

f. 2—4. Kalender (7. Jänner Valentinus Ep., 3. Februar Bläsus Ep. 15. Juni Vitus, Modestus et Crescentius, 26. Juni Johannes und Paulus M., 4. Juli Ulrich Ep., 4. August Translatio Valentini, 5. August Dedicatio Ecclesiae Pataviniensis, 13. August Hypolitus et soc., 1. September Aegidius Abb., 12. Oktober Maximilianus Ep., 15. November Leopoldus Marchio).

f. 5. Initial A. Blau mit monochromen Innenranken auf Goldgrund in alternierend roter und grüner Balkenrahmung. Darinnen Christus in rotem Mantel mit Schwert und Lilie thronend. Randleiste um die ganze Seite, stilisierte Pflanzenranke in Rot, Blau, Braun und Grün mit halbnaturalistischen Blättern und Blüten, rechts oben ein Pfau, in der Mitte unten ein Gewandengel mit zwei leeren Wappenschilden. Einige der Blätter mit Gesichtsmasken (Fig. 353).

Fig. 353.

f. 15'. Initial P wie f. 5. Darinnen das Christkind auf einem Polster sitzend. Randleiste an zwei Seiten wie oben.

f. 88'. Initial R wie f. 5. Darinnen Christus auferstehend, aufrecht im Sarkophag mit der Kreuzesfahne. Randleiste wie oben.



Fig. 354 f. 19



Fig. 355 f. 24

Melk, Stift, Bibliothek, Skizzenbuch des M. Altomonte (S. 343)

f. 102. Initial V wie f. 5. Darinnen Himmelfahrt Christi, dessen Füße über dem grünen Hügel mit den Fußspuren schweben. Randleiste wie oben.

f. 126. Initial T wie f. 5. Um das T schlingt sich eine Schlange.

f. 129'. Am untern Rande Rundmedaillon mit Schweiß Tuch Christi auf Goldgrund.

f. 132. Initial D wie f. 5. Darinnen Christus als Schmerzensmann im Sarkophag stehend. Randleiste wie oben.

f. 165. Initial D wie f. 5. Darinnen hl. Andreas. Randleiste wie oben.

f. 220. Initial P wie f. 5. Darinnen Johannes Ev. Randleiste wie oben.

Skizzenbuch des Martino Altomonte. Papier; 200 × 157; f. 112; auf jedem Blatte auf der Vorder- und meistens auch auf der Rückseite Einzelstudien oder Kompositionsskizzen in Bleistift oder Rötel, Personen und Tiere, Landschaften, kunstgewerbliche Gegenstände usw. darstellend. Einige mit Beischrift in italienischer Sprache. Auf der Innenseite des Deckels Vermerk in Bleistift: *Reisbichl und Zeichnungen von Alten Seel. Herrn Martino Altomonte welcher gestorben in 88. jahr 1747.*

f. 1. Links unten Landschaft, Stadt an einem Strome gelegen, den eine Steinbrücke übersetzt; rechts oben drei fliegende Putten mit Krone und Palmzweig. — f. 2. Schlangenstudien. — f. 3. Skizze zu einem Könige. — f. 4. Drei antikisierende halbnackte Frauengestalten. — f. 5. Halbfigur einer Greisin und eines bärtigen Mannes mit Turban. — f. 5'. Halbfigur eines halbnackten Mädchens. — f. 6. Ein Drache. — f. 6'. Ein Esel und zwei Ziegen. — f. 7. Rahmenskizze (Rötel); zwei Bewegungsstudien. — f. 7'. Kompositionsskizze. — f. 9. Landschaftsstudie. — f. 9'. Zwei Bewegungsstudien. — f. 10. Landschaftsstudie. — f. 10'. Zwei Bewegungsstudien; Hintergrunds-Architektur. — f. 11. Baumstudie und gebrochener Pflug. — f. 11'. Bewegungsstudien von zwei Stehenden und zwei Knienden. — f. 12. Baumstudien. — f. 12'. Architekturstudien. — f. 13. Baumstudien. — f. 13'. Esel und Hintergrunds-